

zu TOP

Mainz, 04.05.2017

Anfrage 0699/2017 zur Sitzung am 17.05.2017

Erhalt der Grünanlage am rechten Zahlbacher Hang (ÖDP)

Die Parkanlage am Zahlbacher Hang zwischen Uniklinik und Görz-Siedlung, Zahlbacher Steige und Linsenbergr dient Fußgängern und Radfahrern als kürzester Weg von der Oberstadt zum Hauptbahnhof und für Angestellte und Studenten der Uniklinik als fußläufige Verbindung von der Uniklinik zur Psychiatrie und zur Universität. Er wird von vielen Angestellten zur Erholung in den Pausen und (auch auswärtigen) Besuchern der Uniklinik zu Spaziergängen genutzt. Den umliegenden Bewohnern, insbesondere der Görz-Siedlung, dient er als Grünes Wohnzimmer.

Darüber hinaus finden sich im südlichen Teil des Hangs weitgehend unbeachtet weitere Überreste des Mainzer Aquädukts. Dieses für Deutschland außergewöhnliche technische Bauwerk, könnte durch eine Wegeverbindung zwischen den beiden Seiten des Zahlbachtals seiner Bedeutung angemessen präsentiert werden. Umso bedauernswerter ist es, dass die Parkanlage am Zahlbacher Hang in der Liste der Park- und Grünanlagen der Stadt (<http://www.mainz.de/freizeit-und-sport/im-gruenen/citygruen.php#img0-1:7>) fehlt. Sie trägt nicht einmal einen Namen. Seit Jahren beschränkt sich die Unterhaltung auf den nötigen Grünschnitt. Die baulichen Anlagen wie die Stützmauern der einzelnen Terrassen aus Naturstein und die Stufen der beiden Treppenaufgänge verfallen zusehends. Von den ursprünglich 20 Sitzbänken existieren nur noch 7.

Für die Flugsicherheit des 1997 im südwestlichen Teil des Geländes der Uniklinik stationierten Rettungshubschraubers mussten etliche großkronige und gesunde Bäume weichen. Ersatzpflanzungen wurden damals mündlich zugesichert, sobald eine zufriedenstellende Lösung für den Hubschrauberlandeplatz gefunden sei. 2008 wurde der Hubschrauberlandeplatz auf das Dach des im Norden gelegenen Gebäudes 708 verlegt. Entgegen der mündlichen Zusicherung wurde in der Grünanlage in den vergangenen 20 Jahren kein einziger Baum gepflanzt.

Wir fragen an:

1. Welche Maßnahmen zieht die Verwaltung in Erwägung, zur Erhaltung und Sanierung der o. g. Grünanlage unter Berücksichtigung der
 - a) Sicherung und Sanierung der Stützmauern

- b) Sanierung und Wiederherstellung der Verkehrssicherheit der Treppenaufgänge
- c) Reparatur bzw. Ersatz zumindest eines Teils der abgängigen Sitzbänke
- d) Ersatzpflanzungen für die Ende der 90er Jahre gefälltten Bäume.

2. Welche dieser Maßnahmen könnten voraussichtlich kurz- bis mittelfristig umgesetzt werden?

3. Wie bewertete die Verwaltung den Vorschlag, ein Konzept zu erstellen

- a) für eine Vernetzung mit den Wallanlagen bzw. eine sichere Wegeverbindung über die Straße Am Linsenbergr.
- b) zur Anbindung, bzw. Vernetzung der beidseits des Zahlbachtals gegenüberliegenden hangseitigen Grünanlagen.
- c) für eine sichere und aus historischer und touristischer Sicht attraktive Wegeverbindung entlang der Römersteine über die Untere Zahlbacher Straße.

4. Wie könnte eine Namensgebung für o. g. Grünanlage und Aufnahme in die Auflistung des Citygrüns auf der Website der Stadt erfolgen?

Dr. Claudius Moseler